

Defekt?

Also, wie ich ja gerne mal erwähne, wohne ich in einer herrlichen Spießergegend, eine 30iger Zone, Sackgasse, das letzte Haus am Wendehammer. Ich wohne in einem kleinen Wohnblock, vor und hinter dem Haus viel Grünfläche, neben dem Haus auf einer Seite eine kleine Grünfläche und die von Bäumen gesäumte Straße, an der anderen Seite ein kleines Wäldchen. Alles in allem eine ruhige, grüne Ecke.

Jetzt leben in unserer Ecke natürlich auch Vögel. Um eine Amsel machen wir uns inzwischen große Sorgen. Sie scheint etwas defekt zu sein, oder vielmehr: Sie hat einen Schaden, und zwar ein recht großen, fürchte ich.

Kürzlich, es war ein Samstag, ein frostiger, früh morgens um 5.10 Uhr -es war, wie um diese Jahreszeit zu erwarten, stockdunkel- beschloss diese Amsel von dem Baum vor meinem Schlafzimmer aus, den Frühling auszurufen. Das tat sie mit Inbrunst!

Um 6.30 Uhr beschlossen dann die in unserer Ecke lebenden Krähen -immerhin ein paar hundert-, der Amsel einmal zu demonstrieren, was Lärm ist. Sie waren sehr überzeugend! Die Amsel schwieg.

Zumindest für diesen Morgen. Jeden Morgen zwischen 5 und 5.15 Uhr beginnt die Amsel jetzt damit, den Frühling erneut auszurufen. Dabei spielt es für sie keine Rolle, dass es noch stockdunkel ist, auch die Tatsache, mit ihren Füßchen und Bauch im Schnee zu sitzen, während es kräftigst schneit, während sie nach dem Frühling ruft, können sie von ihrem Vorhaben nicht abbringen. Für sie ist jetzt Frühling!

Die Krähen hingegen, ihrer Art entsprechend, warten, bis sich das Tageslicht langsam seinen Weg aus der Nacht heraus sucht, und beginnen dann ihr Tagwerk.

Jetzt bleibt die Frage, ist die Amsel tatsächlich defekt, d.h. hat sie wirklich einen Sockenschuss, oder habe nur ich den Schuss nicht gehört und kann den Frühling nicht sehen -bei Minusgraden und Schneefall-?